

Liechtensteiner Volksblatt

AZ - FL-9494 Schaan, Samstag, 21. Dezember 1974

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

Mit den amtlichen Publikationen

107. Jahrgang - Nr. 191

Willkommen zur Kinderweihnacht 1974 Budget-Debatte

Morgen Sonntagnachmittag um 15 Uhr im Vaduzer Saal

Liebe kleine Freunde. Ganz toll habt ihr mitgemacht. Stellt euch vor, 419 Briefe an das Christkind sind bei der Redaktion eingegangen. Das gab eine Menge zu tun für die Jury. Die Jury-Mitglieder Dr. Willi Ospelt, Marlen Frick, Armin Meier, Werner Keicher, Günther Meier und Wibke Ling haben jeden einzigen Brief durchgelesen. Besonders gefreut haben sie sich über eure Zeichnungen und Verzierungen.

Alle eure Briefe an das Christkind waren gut. Ihr werdet dafür am Sonntagnachmittag vom Nikolaus ein kleines Geschenk erhalten. Die Jury musste dennoch aus euren Briefen fünfzehn auswählen, die ihr am besten gefielen. Das war sehr schwer, das könnt ihr euch vorstellen. Diese fünfzehn Briefe werden am Sonntagnachmittag vorgelesen und am Dienstag im «Volksblatt» abgedruckt. Wenn dann euer Brief nicht dabei ist, so dürft ihr auf keinen Fall enttäuscht sein. Am liebsten hätte die Jury alle Briefe abdrucken lassen, aber das geht ja nicht. Dafür werden alle eure Briefe im Vaduzer-Saal ausgestellt. Eure Eltern, eure Geschwister und eure Freunde können somit eure Briefe ebenfalls lesen.

Ganz herzlich seid ihr am Sonntagnachmittag in den Vaduzer-Saal eingeladen. Wir erwarten euch um drei Uhr. Wir werden euch zuerst begrüßen und euch danken fürs Mitmachen. Dann werden wir den Zuhörern auch einiges aus euren Briefen vorlesen. Anschliessend wird euch unsere Schlagersängerin Wibke Ling ein paar Märchenlieder vorsingen. Selber solltet ihr aber auch singen. Oberlehrer Egon Kranz wird euch mit dem Klavier begleiten. Der Nikolaus wird jedem einzelnen von euch sein Geschenklein überreichen. Für die fünfzehn ausgewählten Briefe hat der Ni-



kolaus ein weiteres Geschenk bereitet.

Wir erwarten euch morgen Sonntagnachmittag um 15 Uhr im Vaduzer-Saal und hoffen, dass ihr alle miteinander kommen werdet.

Unsere Aufnahme zeigt die Jury für den Weihnachtswettbewerb in voller Aktion. Von links nach rechts: Werner Keicher, Armin Meier (Leiter der Heilpädagogischen Tagesstätte), Wibke Ling (sie singt morgen für uns Märchenlieder), Günther Meier, Vorsitzender der Jury, Dr. Willi Ospelt, Mitglied des Verwaltungsrates des Pressevereins «Volksblatt» und Marien Eberle-Frick, Balzers.

(Bild: Xaver Jehle)

Landtag genehmigte Bericht zur Umfahrungsstrasse

Die öffentliche Landtagssitzung im Überblick

Im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung vom Mittwoch und Donnerstag dieser Woche fasste der Landtag u. a. folgende Beschlüsse:

● Der Bericht der Landtagskommission über die Umfahrungsstrasse wird gutgeheissen und der Regierung zur weiteren Bearbeitung zurückgeleitet. Die Landtagskommission befürwortete die Inangriffnahme der Entlastung Schaan-Vaduz nach den von der Regierung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden neu erarbeiteten Streckenführungen.

Die Fürstliche Regierung wird dem Landtag im kommenden Frühjahr das definitive Projekt mit dem Kreditantrag zur Beschlussfassung und Weiterleitung an die Volksabstimmung übergeben.

Folgende Gesetze wurden in zweiter und dritter Lesung behandelt und verabschiedet:

● Das Brandschutzgesetz, die Abänderung zum AHV-Gesetz, die Abänderung zum Krankenversicherungsgesetz, das Gesetz zur Förderung der Berglandwirtschaft, das Gesetz über die Anbauprämien von Futtergetreide und die Gesetzesvorlage über die Abänderung des Steuergesetzes. Neue Stellen

Neu geschaffen wurde die Stelle eines Mitarbeiters im aussenpolitischen Dienst, sowie die Stelle eines Rechnungsführers beim Landgericht.

Schulwesen

Ein Bericht über den derzeitigen Stand und die Notwendigkeit der

Schaffung neuer Lehrstellen wurde vom Landtag in zustimmendem Sinne entgegengenommen.

Dotationskapital der Landesbank

Aufgrund des Gesetzes musste das Dotationskapital der Landesbank um weitere 10 Mio Franken erhöht werden. Der Landtag stimmte der Erhöhung und dem Antrag zur Aufnahme dieses Geldes bei der AHV zu.

Landesgrundverkehrskommission

Zum neuen Präsidenten der Landesgrundverkehrskommission wurde Landrichter Dr. Hanspeter Jehle bestellt, der in dieser Funktion den bisherigen Präsidenten Dr. Her-

mann Risch ablöst. Dr. Risch ging anfangs November in den Ruhestand. Stellvertretender Vorsitzender (für den Abwesenheitsfall des Präsidenten) wurde Landrichter Dr. Walter Kert.

Ersatzmitglied des LKW-Verwaltungsrates

Für die Liechtensteinischen Kraftwerke war ein stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Landtag folgte einem Antrag der FDP-Fraktion und bestellte Alwin Ochri, Ruggell, einstimmig für diese Funktion.

Betriebsvoranschläge der Landesinstitute

Die Betriebs- und Verwaltungskostenanschläge der Staatlichen Sozialversicherungsanstalten AHV/IV/FAK und der Liechtensteinischen Kraftwerke wurden genehmigt.

Reduktion des Finanzausgleiches

Die beantragte, vorläufige Reduktion des Finanzausgleiches um 1.5 Mio Franken (oder 70 Franken pro Einwohner) wurde mehrheitlich genehmigt und einstimmig der Volksabstimmung überwiesen.

Budget durchberaten

In einer sechsstündigen Dauer-sitzung, die erst am späten Donnerstagsabend zu Ende ging, befasste sich der Landtag ausführlich mit dem Landesvoranschlag für das Jahr 1975. Die Beschlussfassung über das Budget wurde auf eine weitere Landtagssitzung, die auf Montag, den 30. Dezember, anberaumt ist, vertagt.

Ueberraschender Ausgang

Als der Landtag am Donnerstag um ca. 15.30 Uhr die Behandlung des Voranschlages für das Jahr 1975 aufnahm, ahnte sicher niemand, welchen überraschenden Ausgang das Traktandum nehmen würde. Vorerst ergriff Regierungschef Dr. Kieber das Wort. Seiner Budgetrede (wir haben sie im vollen Wortlaut auf Seite 3 abgedruckt) befasste sich im wesentlichen mit dem Budgetgleichgewicht und dessen Verwirklichung. Aus der darauffolgenden Erklärung des VU-Fraktionsprechers Herbert Kindele war, wenn auch kritische Bemerkungen nicht fehlten, ein sachliches und konstruktives Bemühen und die Sorge um die Entwicklung der Staatsfinanzen zu entnehmen. Besonderes Augenmerk legte der Abgeordnete Kindele auf das Fehlen einer neuen Finanzplanung. Der Regierungschef erwiderte in diesem Punkt, dass seit mehreren Monaten eine speziell eingesetzte Gruppe unter Zuzug eines schweizerischen Experten an der Arbeit sei und die Finanzplanung für 1976/77 dem Landtag im Mai des kommenden Jahres unterbreitet werde. Die Zeit habe nicht gereicht, den Finanzplan schon im Dezember vorzulegen.

Nach verschiedenen weiteren Wortmeldungen stimmte der Landtagspräsident zur Abstimmung über Eintreten auf den Vorschlagsentwurf. Die Abstimmung ergab Einstimmigkeit.

Durch sechs Stunden hindurch fand dann die eigentliche Budgetdebatte statt, bei der namentlich im Kapitel «Regierung und allgemeine Landesverwaltung» mit wechselnden Mehrheiten, die quer durch die Fraktionen gingen, verschiedene Detailposten erhöht wurden. Verschiedene Reduktions- und Einsparungsanträge der Regierung und der Finanzkommission wurden einhellig genehmigt. Daneben wurden an den Regierungschef als Finanzminister, wie auch an die anderen Regierungsmitglieder, verschiedene Anfragen gestellt, die jeweils beantwortet wurden und immer wieder innerhalb des Plenums kürzere oder längere Diskussionen auslösten. Alles in allem war eine äusserst konstruktive Atmosphäre zu erkennen.

Als schliesslich der Landtagspräsident die sich aufgrund der Debatte ergebenden Schlusszahlen des Voranschlages für 1975 bekanntgab — einem vorläufigen Fehlbetrag von 3.6 Mio Franken steht ein Deckungsvorschlag in gleicher Höhe gegenüber, so dass das Budget im Gleichgewicht ist — kam es zu einer überraschenden Erklärung des VU-Fraktionsführers. Der Abgeordnete

Fortsetzung auf S/2

Faux pas oder Absicht?
Manipulationsvorwurf gegen den Regierungschef widerlegt (Seite 2/11)

Mutterwaisenrente wurde erhöht
Das neue AHV-Gesetz (Seite 6)

Steuergesetz Volksabstimmung im Frühjahr (Seite 6)

Neuer Treffpunkt
Restaurant «palazoles» eröffnet (Seite 17)

Radio/Fernsehen
Programm und Hinweise (Seite 2/4/13/21)

UNSERE BANK ALLE
DIE BANK FÜR ALLE
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
9490 Vaduz



Noch drei Tage bis Weihnachten ...

Auslege-Spann-Echte Teppiche
Ferdinand Frick AG
Rhein- und Möbelfabrik
5400 Schaan, Liechtenstein
Telefon 075 14 28